

# QUARTALS- BERICHT

FEBRUAR BIS APRIL 2019



a PHOENIX company

# INHALT

## **2 DAS ERSTE QUARTAL AUF EINEN BLICK**

### **3 KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT**

- 3 Wirtschaftsbericht
- 8 Risiken und Chancen
- 8 Prognosebericht

## **9 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 17 Anhang zum verkürzten  
Konzern-Zwischenabschluss
- 31 Finanzkalender 2019, Impressum

## DAS ERSTE QUARTAL AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Deutlicher Anstieg des Periodenergebnisses gegenüber Vorjahreszeitraum
- Nettoverschuldung im Vergleich zum ersten Quartal 2018/19 weiter reduziert
- Prognose für 2019/20 bestätigt

Kennzahlen PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG*		1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20
Gesamtleistung	in Mio. Euro	7.989,3	8.320,8
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	6.194,3	6.559,5
Gesamtertrag	in Mio. Euro	653,9	709,1
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	96,5	107,5
EBITDA	in Mio. Euro	89,9	104,8
EBIT	in Mio. Euro	56,4	70,1
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	31,3	44,2

		30. April 2018	31. Januar 2019	30. April 2019
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.839,8	3.144,8	3.180,9
Eigenkapitalquote	in %	34,2	36,2	36,5
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.814,9	1.451,2	1.584,4

\* 2019/20: ohne Berücksichtigung von IFRS 16

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2019 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im ersten Quartal 2019 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,2 Prozent. In Deutschland war im ersten Quartal 2019 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,7 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im ersten Quartal 2019 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis April 2019 um 3,0 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten von PHOENIX waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich PHOENIX im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt.

### Akquisitionen

In den ersten drei Monaten 2019/20 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 17,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 11,2 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen im Wesentlichen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

### Ertragslage

Durch die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 16 „Leasing“ zum 1. Februar 2019 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von PHOENIX. Zahlungsverpflichtungen aus bisher als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen werden nun abgezinst und als Leasingverbindlichkeit passiviert; gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht aktiviert. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung der Nettoverschuldung. Leasingzahlungen im Zusammenhang mit Operating-Leasingverhältnissen wurden bisher als operative Aufwendungen erfasst. Nach IFRS 16 sind nunmehr Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte, bzw. Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten zu erfassen. Dies führt zu einer Erhöhung des EBITDA, ohne dass sich wirtschaftliche Bedingungen verändert haben.

Die Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte nach der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der entsprechenden Vorjahreswerte. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Auswirkungen von IFRS 16 im ersten Quartal 2019/20 wieder bereinigt:

Tsd. Euro	1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1. Quartal 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.194.284</b>	<b>6.558.153</b>	<b>1.317</b>	<b>6.559.470</b>	<b>365.186</b>	<b>5,9</b>
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.575.717	- 5.886.947	0	- 5.886.947	- 311.230	5,6
<b>Rohrertrag</b>	<b>618.567</b>	<b>671.206</b>	<b>1.317</b>	<b>672.523</b>	<b>53.956</b>	<b>8,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	35.357	36.871	- 272	36.599	1.242	3,5
Personalaufwand	- 343.647	- 368.377	0	- 368.377	- 24.730	7,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 220.779	- 198.152	- 37.755	- 235.907	- 15.128	6,9
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	377	- 101	0	- 101	- 478	- 126,8
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0	58	0	58	58	
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>89.875</b>	<b>141.505</b>	<b>- 36.710</b>	<b>104.795</b>	<b>14.920</b>	<b>16,6</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 33.446	- 66.660	31.951	- 34.709	- 1.263	3,8
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>56.429</b>	<b>74.845</b>	<b>- 4.759</b>	<b>70.086</b>	<b>13.657</b>	<b>24,2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 10.281</b>	<b>- 15.716</b>	<b>6.683</b>	<b>- 9.033</b>	<b>1.248</b>	<b>- 12,1</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>46.148</b>	<b>59.129</b>	<b>1.924</b>	<b>61.053</b>	<b>14.905</b>	<b>32,3</b>
Ertragsteuern	- 14.860	- 16.320	- 531	- 16.851	- 1.991	13,4
<b>Periodenergebnis</b>	<b>31.288</b>	<b>42.809</b>	<b>1.393</b>	<b>44.202</b>	<b>12.914</b>	<b>41,3</b>

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen, sondern gegen Servicegebühr bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten drei Monaten 2019/20 um 4,1 Prozent auf 8.320,8 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 4,5 Prozent.

Die Umsatzerlöse sind um 365,2 Mio. Euro (5,9 Prozent) auf 6.559,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 6.194,3 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzanstiege in Osteuropa aufgrund der zum 31. Juli 2018 erfolgten Akquisition in Rumänien und Westeuropa zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 6,0 Prozent.

Der Rohertrag erhöhte sich um 54,0 Mio. Euro auf 672,5 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,3 Prozent (Vergleichsperiode: 10,0 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 1,2 Mio. Euro auf 36,6 Mio. Euro.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,2 Prozent auf 368,4 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 343,7 Mio. Euro), was vor allem auf Tariferhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 15,1 Mio. Euro auf 235,9 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten sowie der Mietzahlungen zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,6 Prozent (Vergleichsperiode: 3,6 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 14,9 Mio. Euro auf 104,8 Mio. Euro an.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 107,5 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

Tsd. Euro	1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	1. Quartal 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 %
EBITDA	89.875	141.505	-36.710	104.795	14.920	16,6
Zinsen von Kunden	2.152	2.221		2.221	69	3,2
Factoring-Gebühren	351	380		380	29	8,3
Sonstige Einmaleffekte	4.126	102		102	-4.024	-97,5
<b>Adjusted EBITDA</b>	<b>96.504</b>	<b>144.208</b>	<b>-36.710</b>	<b>107.498</b>	<b>10.994</b>	<b>11,4</b>

Die Abschreibungen lagen mit 34,7 Mio. Euro leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf -9,0 Mio. Euro nach -10,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode, was vor allem auf ein gestiegenes Zinsergebnis zurückzuführen ist.

Die Steuerquote in den ersten drei Monaten 2019/20 lag bei 27,6 Prozent, nach 32,2 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 44,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 31,3 Mio. Euro) und erhöhte sich damit gegenüber der Vergleichsperiode um 41,3 Prozent.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2019 insbesondere aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 sowie akquisitionsbedingt um 10,2 Prozent auf 9.579,9 Mio. Euro gestiegen. Zum 30. April 2019 waren Nutzungsrechte nach IFRS 16 in Höhe von 846,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro) aktiviert. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 98,9 Mio. Euro (31. Januar 2019: – 100,6 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – gegenüber dem 31. Januar 2019 um 52,9 Mio. Euro auf 3.028,8 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.469,9 Mio. Euro (31. Januar 2019: 1.460,3 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2019 um 179,2 Mio. Euro auf 2.480,3 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 0,2 Prozent auf 2.546,6 Mio. Euro. Zum 30. April 2019 waren Forderungen in Höhe von 293,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 302,4 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 30. April 2019 Forderungen in Höhe von 177,0 Mio. Euro (31. Januar 2019: 169,2 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 8,5 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 501,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 283,8 Mio. Euro zurückgegangen und enthalten im Wesentlichen ein Kaufpreisdarlehen gegen die PHOENIX Pharma SE von 146,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 345,0 Mio. Euro), an Kunden gewährte Darlehen von 31,6 Mio. Euro (31. Januar 2019: 30,4 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 24,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 34,3 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 135,3 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 157,2 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

### Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2019 um 35,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote zum 30. April 2019 belief sich – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – auf 36,5 Prozent (31. Januar 2019: 36,2 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – betrug – 323,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: – 204,2 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 127,3 Mio. Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf 153,5 Mio. Euro nach – 46,4 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Positiv wirkte sich die teilweise Rückzahlung eines an die PHOENIX Pharma SE gewährten Kaufpreisdarlehens von 199,1 Mio. Euro aus.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.344,0 Mio. Euro (31. Januar 2019: 662,3 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 684,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in



Siehe Konzernkapitalflussrechnung (S. 14).

Höhe von 498,0 Mio. Euro (31. Januar 2019: 497,6 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 149,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 149,7 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 849,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 543,3 Mio. Euro) und enthalten Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 175,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 295,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 137,5 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen von 0,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,5 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 216,2 Mio. Euro (31. Januar 2019: 213,6 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 129,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 116,2 Mio. Euro).

Insgesamt erhöhte sich die Nettoverschuldung gegenüber dem 31. Januar 2019 (ohne Berücksichtigung von IFRS 16) gemäß nachfolgender Berechnung um 133,2 Mio. Euro auf 1.584,4 Mio. Euro.

	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019 unter Berücksichtigung von IFRS 16	Auswirkung IFRS 16	30. Apr. 2019 ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16	Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 %
<b>Tsd. Euro</b>						
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	662.282	1.344.048	- 684.423	659.625	- 2.657	- 0,4
./ Derivative Finanzinstrumente (langfristig)	- 187	- 178		- 178	9	- 4,8
+ Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	543.324	849.431	- 175.815	673.616	130.292	24,0
./ Derivative Finanzinstrumente (kurzfristig)	- 5.733	- 3.261		- 3.261	2.472	- 43,1
./ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 152.845	- 157.079		- 157.079	- 4.234	2,8
+ Verkaufte Forderungen aus ABS-/ Factoring-Transaktionen	463.065	461.513		461.513	- 1.552	- 0,3
./ Forderungen aus Factoring	- 24.412	- 25.351		- 25.351	- 939	3,8
./ Forderungen aus ABS-Programmen	- 34.316	- 24.535		- 24.535	9.781	- 28,5
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>1.451.178</b>	<b>2.444.588</b>	<b>- 860.238</b>	<b>1.584.350</b>	<b>133.172</b>	<b>9,2</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 155,1 Mio. Euro auf 3.458,1 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte PHOENIX in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 ihre Position als ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa unterstreichen.

## RISIKEN UND CHANCEN

Bei PHOENIX bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 ausführlich dargestellt.



[www.phoenixgroup.eu/de/  
investor-relations/  
geschaeftsbericht-201819/](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/geschaeftsbericht-201819/)

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

## PROGNOSEBERICHT

Für 2019 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. Für Deutschland und den Euroraum wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 1 Prozent prognostiziert.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2019 insgesamt von einem Wachstum von rund 2,0 Prozent aus. In Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir ein Marktwachstum von etwa 2,2 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2019/20 geht PHOENIX davon aus, seine Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2019/20 ein leicht über dem Niveau von 2018/19 liegendes EBITDA (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

# VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 10 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 11 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 12 KONZERNBILANZ**
- 14 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 16 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 17 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/20

Zum 1. Februar 2019 hat PHOENIX erstmalig IFRS 16 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der Vorjahresperioden, angewendet. Eine Vergleichbarkeit ist damit nur eingeschränkt gegeben. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wird auf die Ausführungen im Konzern-Zwischenlagebericht verwiesen.

TEUR	1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.194.284</b>	<b>6.558.153</b>
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.575.717	- 5.886.947
<b>Rohhertrag</b>	<b>618.567</b>	<b>671.206</b>
Sonstige betriebliche Erträge	35.357	36.871
Personalaufwand	- 343.647	- 368.377
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 220.779	- 198.152
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	377	- 101
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0	58
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>89.875</b>	<b>141.505</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 33.446	- 66.612
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	- 48
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>56.429</b>	<b>74.845</b>
Zinserträge	2.665	4.592
Zinsaufwand	- 11.608	- 18.712
Übriges Finanzergebnis	- 1.338	- 1.596
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 10.281</b>	<b>- 15.716</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>46.148</b>	<b>59.129</b>
Ertragsteuern	- 14.860	- 16.320
<b>Periodenergebnis</b>	<b>31.288</b>	<b>42.809</b>
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.861	8.323
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	23.427	34.486

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/20

Zum 1. Februar 2019 hat PHOENIX erstmalig IFRS 16 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der Vorjahresperioden, angewendet. Eine Vergleichbarkeit ist damit nur eingeschränkt gegeben. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wird auf die Ausführungen im Konzern-Zwischenlagebericht verwiesen.

TEUR	1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>31.288</b>	<b>42.809</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	- 817	- 5.671
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Währungsdifferenzen	- 1.352	1.665
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern</b>	<b>- 2.169</b>	<b>- 4.006</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>29.119</b>	<b>38.803</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	7.746	8.223
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	21.373	30.580

# KONZERNBILANZ

zum 30. April 2019

Zum 1. Februar 2019 hat PHOENIX erstmalig IFRS 16 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der Vorjahresperioden, angewendet. Eine Vergleichbarkeit ist damit nur eingeschränkt gegeben. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wird auf die Ausführungen im Konzern-Zwischenlagebericht verwiesen.

## AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.837.805	1.869.343
Sachanlagen	966.580	1.798.213
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.042	9.917
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	7.220	5.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309	696
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	88.050	122.385
Latente Steueransprüche	65.811	68.454
	<b>2.975.817</b>	<b>3.875.004</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	2.301.048	2.480.273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.552.315	2.545.908
Ertragsteuerforderungen	35.970	45.223
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501.061	283.808
Sonstige Vermögenswerte	135.279	157.229
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	152.845	157.079
	<b>5.678.518</b>	<b>5.669.520</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	39.417	35.355
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.693.752</b>	<b>9.579.879</b>

**PASSIVA**

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Eigenkapital</b>		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.000.000	1.000.000
Rücklagen	2.136.450	2.171.521
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 260.448	- 264.354
<b>Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens</b>	<b>2.876.002</b>	<b>2.907.167</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	268.750	273.506
	<b>3.144.752</b>	<b>3.180.673</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	662.282	1.344.048
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	428
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	249.589	254.355
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.481	2.318
Latente Steuerschulden	116.460	117.482
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.452	1.393
	<b>1.032.264</b>	<b>1.720.024</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	543.324	849.431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613.235	3.457.706
Sonstige Rückstellungen	37.271	36.896
Ertragsteuerschulden	32.206	30.087
Sonstige Verbindlichkeiten	290.700	305.062
	<b>4.516.736</b>	<b>4.679.182</b>
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.693.752</b>	<b>9.579.879</b>

# KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/20

Zum 1. Februar 2019 hat PHOENIX erstmalig IFRS 16 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der Vorjahresperioden, angewendet. Eine Vergleichbarkeit ist damit nur eingeschränkt gegeben. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wird auf die Ausführungen im Konzern-Zwischenlagebericht verwiesen.

TEUR	30. Apr. 2018	30. Apr. 2019
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>31.288</b>	<b>42.809</b>
Ertragsteuern	14.860	16.320
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>46.148</b>	<b>59.129</b>
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	8.943	14.120
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	33.446	66.660
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-377	43
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	212	100
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	29.653	37.314
	<b>118.025</b>	<b>177.366</b>
Gezahlte Zinsen	-8.679	-13.148
Erhaltene Zinsen	2.375	3.070
Gezahlte Ertragsteuern	-18.633	-29.649
Erhaltene Dividenden	0	58
<b>Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva</b>	<b>93.088</b>	<b>137.697</b>
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	-7.483	-8.113
<b>Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva</b>	<b>85.605</b>	<b>129.584</b>
Veränderungen der Vorräte	-114.328	-186.683
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.593	-14.891
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-144.092	-161.206
	<b>-222.827</b>	<b>-362.780</b>
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-67.015	-54.326
<b>Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva</b>	<b>-289.842</b>	<b>-417.106</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-204.237</b>	<b>-287.522</b>

TEUR	30. Apr. 2018	30. Apr. 2019
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	- 11.174	- 17.527
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 34.593	- 34.590
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	- 300	- 2.500
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>- 46.067</b>	<b>- 54.617</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	- 1.331	5
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	779	5.904
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	244	202.190
<b>Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen</b>	<b>- 308</b>	<b>208.099</b>
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 46.375</b>	<b>153.482</b>
<b>Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung</b>	<b>- 250.612</b>	<b>- 134.040</b>
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	0	642
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 588	- 1.252
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	- 2.292	- 3.305
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	126.576	96.587
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	- 5.570	- 4.944
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	104.116	66.521
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	60.000	0
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	- 60.000	0
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	100.000	109.783
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	- 100.000	- 100.000
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	31.050	10.241
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 146	- 35.691
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	- 2.676	- 630
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>250.470</b>	<b>137.952</b>
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>- 142</b>	<b>3.912</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 473	322
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	104.415	152.845
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	103.800	157.079
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	0
<b>Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode</b>	<b>103.800</b>	<b>157.079</b>

# KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/20

TEUR	Komple- mentär- und Kommandit- kapital	Rücklagen	Währungs- umrech- nungs- differenz	IAS 39 Zur Ver- äußerung verfügbare Vermögens- werte	Neubewer- tung von leistungs- orientierten Plänen	Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mutter- unter- nehmens	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital Gesamt
<b>1. Februar 2018</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.721.560</b>	<b>-96.269</b>	<b>12.511</b>	<b>-139.806</b>	<b>2.497.996</b>	<b>341.973</b>	<b>2.839.969</b>
Erstmalige Anwendung von IFRS 9		-12.110		-12.511		-24.621	-1.385	-26.006
<b>1. Februar 2018 angepasst</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.709.450</b>	<b>-96.269</b>	<b>0</b>	<b>-139.806</b>	<b>2.473.375</b>	<b>340.588</b>	<b>2.813.963</b>
Ergebnis nach Steuern		23.427				23.427	7.861	31.288
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			-1.249	0	-805	-2.054	-115	-2.169
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>		<b>23.427</b>	<b>-1.249</b>	<b>0</b>	<b>-805</b>	<b>21.373</b>	<b>7.746</b>	<b>29.119</b>
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-574				-574	-105	-679
Dividenden						0	-2.574	-2.574
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-74				-74	2	-72
<b>30. April 2018</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.732.229</b>	<b>-97.518</b>	<b>0</b>	<b>-140.611</b>	<b>2.494.100</b>	<b>345.657</b>	<b>2.839.757</b>
<b>1. Februar 2019</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.136.450</b>	<b>-100.617</b>	<b>0</b>	<b>-159.831</b>	<b>2.876.002</b>	<b>268.750</b>	<b>3.144.752</b>
Erstmalige Anwendung von IFRS 16		1.426				1.426	-408	1.018
<b>1. Februar 2019 angepasst</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.137.876</b>	<b>-100.617</b>	<b>0</b>	<b>-159.831</b>	<b>2.877.428</b>	<b>268.342</b>	<b>3.145.770</b>
Ergebnis nach Steuern		34.486				34.486	8.323	42.809
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			1.765		-5.671	-3.906	-100	-4.006
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>		<b>34.486</b>	<b>1.765</b>		<b>-5.671</b>	<b>30.580</b>	<b>8.223</b>	<b>38.803</b>
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-623				-623	-1.000	-1.623
Dividenden							-3.403	-3.403
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-218				-218	1.344	1.126
<b>30. April 2019</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.171.521</b>	<b>-98.852</b>	<b>0</b>	<b>-165.502</b>	<b>2.907.167</b>	<b>273.506</b>	<b>3.180.673</b>

# ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. April 2019

## Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“) ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 27 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

## Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss von PHOENIX zum 30. April 2019 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 30. April 2019 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. April 2019 von PHOENIX wurde am 14. Juni 2019 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

## Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2019. Aus den seit 1. Februar 2019 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

### IFRS 16 Leasing

IFRS 16 führt ein einheitliches Bilanzierungsmodell für Leasingverträge ein. Leasingnehmer sind danach verpflichtet, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert für das Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit für die ausstehenden Mietzahlungen anzusetzen. Die bisherige Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse entfällt damit für Leasingnehmer. IFRS 16 räumt jedoch ein Wahlrecht ein, für Leasingverträge mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten (kurzfristige Leasingverhältnisse) sowie für Leasingverträge über geringwertige Vermögenswerte auf eine Erfassung des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit zu verzichten. PHOENIX nimmt diese Wahlrechte in Anspruch. Die diesbezüglichen Leasingzahlungen werden unverändert in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand erfasst.

Die Leasingverbindlichkeit wird nach den mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinsten ausstehenden Leasingzahlungen bemessen. Das Nutzungsrecht wird grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten bewertet. Während der Leasinglaufzeit wird das Nutzungsrecht linear abgeschrieben und die Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode und Berücksichtigung der Leasingzahlungen fortgeschrieben. Die in der Bilanz angesetzten Nutzungsrechte werden in denjenigen Bilanzpositionen ausgewiesen, in denen die dem Leasingvertrag zugrundeliegenden Vermögenswerte ausgewiesen worden wären, wenn sie im Eigentum von PHOENIX stehen würden.

Die Leasinggeberbilanzierung entspricht im Wesentlichen den ehemaligen Vorschriften des IAS 17. Leasinggeber müssen auch weiterhin auf Grundlage der Verteilung der Chancen und Risiken aus dem Vermögenswert eine Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse vornehmen.

Durch die geänderte Erfassung von ehemals als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen ergibt sich für das erste Quartal 2019/20 ein um TEUR 36.710 höheres EBITDA, eine Erhöhung des EBIT um TEUR 4.759 sowie ein um TEUR 6.683 niedrigeres Finanzergebnis. Die Auswirkung auf das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf insgesamt TEUR – 1.393.

PHOENIX wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Februar 2019 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode an. Die Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Die folgenden von IFRS 16 gewährten Erleichterungsvorschriften kamen zur Anwendung:

- Bei bisher gemäß IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen wird die Leasingverbindlichkeit mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen angesetzt, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz zum 1. Februar 2019. Das zugehörige Nutzungsrecht wird grundsätzlich in Höhe der Leasingverbindlichkeit erfasst.
- Eine Prüfung auf Wertminderung erfolgt nicht. Stattdessen wird das Nutzungsrecht zum Erstanwendungszeitpunkt vereinfachend um den Betrag, der zum 31. Januar 2019 als Rückstellung für belastende Leasingverträge erfasst wurde, vermindert.
- Leasingverhältnisse, die spätestens am 31. Januar 2020 enden, werden unabhängig von der ursprünglichen Vertragslaufzeit grundsätzlich als kurzfristige Leasingverhältnisse bilanziert.
- Anfängliche direkte Kosten bleiben bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Erstanwendungszeitpunkt unberücksichtigt.
- Bei der Bestimmung der Laufzeit eines Leasingverhältnisses mit einer Verlängerungs- oder Kündigungsoption werden aktuelle Erkenntnisse berücksichtigt.

Aufgrund der erstmaligen Erfassung der Nutzungsrechte und der Leasingverbindlichkeiten sowie der Leasingforderungen aufgrund von als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierenden Untermietverhältnissen ergaben sich zum 1. Februar 2019 folgende Effekte:

- In der Eröffnungsbilanz wurden Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 857.159 erfasst und innerhalb des Sachanlagevermögens ausgewiesen.
- Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 876.751 wurden in der Eröffnungsbilanz innerhalb der lang- und kurzfristigen Finanzschulden erfasst.
- An lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurden in der Eröffnungsbilanz Leasingforderungen in Höhe von TEUR 22.372 für als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierende Untermietverhältnisse angesetzt.
- Im Eigenkapital ergab sich ein Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 von TEUR 1.018 nach Steuern.

### Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten drei Monaten für das Geschäftsjahr 2019/20 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2019/20 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 117. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 3.657. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 4.688. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 108.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

#### Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	8.368
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	1.332
<b>Gesamtanschaffungskosten</b>	<b>9.700</b>
Immaterielle Vermögenswerte	41
Sonstige langfristige Vermögenswerte	799
Vorräte	1.244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.180
Zahlungsmittel	764
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	493
Langfristige Schulden	107
Kurzfristige Schulden	4.385
<b>Reinvermögen</b>	<b>29</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	88
<b>Erworbene Vermögenswerte, netto</b>	<b>-59</b>
<b>Erwerb zu einem Preis unter Marktwert</b>	<b>0</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>9.759</b>

#### Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Norwegen (TEUR 4.508), Serbien (TEUR 2.553), Niederlande (TEUR 2.409) und Slowakei (TEUR 289) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (NOK, RSD und EUR), geführt.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Die Kaufpreisaufteilung berücksichtigt sämtliche bis zur Aufstellung dieses Abschlusses verfügbaren Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden. Soweit innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3 weitere solche Fakten und Umstände bekannt werden, erfolgt eine entsprechende Anpassung der Kaufpreisaufteilung.

### Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufgliederung der Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 nach Art der Güter und Dienstleistungen:

1. Quartal 2018/19	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
<b>TEUR</b>							
Umsatzerlöse, brutto	6.415.357	25.648	18.720	7.939	27.813	29.890	6.525.367
Erlösschmälerungen	-331.076	0	-5	0	0	-2	-331.083
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.084.281</b>	<b>25.648</b>	<b>18.715</b>	<b>7.939</b>	<b>27.813</b>	<b>29.888</b>	<b>6.194.284</b>
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	6.084.281	23.730	16.749	7.429	27.813	22.098	6.182.100
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	1.918	1.966	510	0	7.790	12.184

1. Quartal 2019/20	Handels- umsatz	Umsatz- erlöse aus Kom- missionen	Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren	Sonstige Logistik- dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Sonstige Umsatz- erlöse	Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15
<b>TEUR</b>							
Umsatzerlöse, brutto	6.773.603	25.300	19.694	8.952	35.726	31.123	6.894.398
Erlösschmälerungen	-335.973	0	-5	-831	-3.539	-10	-340.358
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.437.630</b>	<b>25.300</b>	<b>19.689</b>	<b>8.121</b>	<b>32.187</b>	<b>31.113</b>	<b>6.554.040</b>
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt	6.437.630	23.396	17.386	7.448	28.603	22.595	6.537.058
davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum	0	1.904	2.303	673	3.584	8.518	16.982

Die gesamten Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 belaufen sich auf TEUR 6.558.153. Hierin sind Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen im Sinne des IFRS 16 in Höhe von TEUR 4.113 enthalten.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 380 (Vergleichsperiode: TEUR 351) enthalten.

### Finanzergebnis

TEUR	1. Quartal 2018/19	1. Quartal 2019/20
Zinserträge	2.665	4.592
Zinsaufwendungen	- 11.608	- 18.712
Übriges Finanzergebnis	- 1.338	- 1.596
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 10.281</b>	<b>- 15.716</b>

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 2.221 (Vergleichsperiode: TEUR 2.152) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 10.265 (Vergleichsperiode: TEUR 10.029) sowie Wechselkursverluste von TEUR 8.833 (Vergleichsperiode: TEUR 16.578). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 18.457 (Vergleichsperiode: TEUR 18.755) und Aufwendungen von TEUR 21.552 (Vergleichsperiode: TEUR 13.566).

### Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
Geleistete Anzahlungen	70.015	79.875
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	46.036	49.189
Übrige Vermögenswerte	19.228	28.165
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>135.279</b>	<b>157.229</b>

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	71.895	79.019
Personalverbindlichkeiten	154.835	151.843
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	32.013	37.008
Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15)	16.009	21.639
Übrige Verbindlichkeiten	15.948	15.553
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>290.700</b>	<b>305.062</b>

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309	696
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	51.060	65.524
Sonstige Ausleihungen	25.951	27.328
Leasingforderungen	10.699	29.195
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	340	338
	<b>88.050</b>	<b>122.385</b>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.552.315	2.545.908
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	1.660	248
Sonstige Ausleihungen	394.335	196.224
Derivative Finanzinstrumente	8.289	3.523
Leasingforderungen	2.800	8.148
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	93.977	75.665
	<b>501.061</b>	<b>283.808</b>

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 30. April 2019 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen</b>		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IFRS 9		
Forderungsvolumen	234.224	239.180
Finanzielle Verbindlichkeiten	204.433	206.706
<b>Continuing Involvement</b>		
Forderungsvolumen	169.164	176.978
Continuing Involvement	8.514	8.812
Finanzielle Verbindlichkeiten	9.174	9.482
<b>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</b>		
Forderungsvolumen	302.415	293.347
Sicherungseinbehalte	58.728	49.886

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149.708	149.769
Anleihen	497.631	497.958
Ausleihungen	252	254
Leasingverbindlichkeiten	2.510	684.530
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.181	11.537
	<b>662.282</b>	<b>1.344.048</b>

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137.482	295.437
Ausleihungen	116.242	129.765
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	541	739
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	213.607	216.188
Leasingverbindlichkeiten	6.581	176.235
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	68.871	31.067
	<b>543.324</b>	<b>849.431</b>

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Quartal 2019/20 erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 178 (31. Januar 2019: TEUR 187).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 3.261 (31. Januar 2019: TEUR 5.733).

### Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2019	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fort- geführten Anschaf- fungskosten	Erfolgs- wirksam zum beizu- legenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7	Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
<b>TEUR</b>						
<b>Vermögenswerte</b>						
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	65.524	0	0	65.524	65.524
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.307.425	239.179	0	0	2.546.604	2.546.604
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	248	0	0	0	248	248
Sonstige Ausleihungen	223.552	0	0	0	223.552	224.534
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.523	0	0	3.523	3.523
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	76.003	0	0	0	76.003	76.003
Leasingforderungen	0	0	37.343	0	37.343	n/a
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	157.079	0	0	0	157.079	157.079

31. Januar 2019	Kategorie nach IFRS 9					
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>TEUR</b>						
<b>Vermögenswerte</b>						
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	51.060	0	0	51.060	51.060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.318.400	234.224	0	0	2.552.624	2.552.624
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	1.660	0	0	0	1.660	1.660
Sonstige Ausleihungen	420.286	0	0	0	420.286	421.403
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	8.289	0	0	8.289	8.289
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94.317	0	0	0	94.317	94.317
Leasingforderungen	0	0	13.499	0	13.499	n/a
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	152.845	0	0	0	152.845	152.845

Eigenkapital- und Schuldinstrumente beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften sowie Beteiligungen an Limited Partnerships. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere Eigenkapital- und Schuldinstrumente wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,39 (31. Januar 2019: 0,54 – 1,39) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.299 (31. Januar 2019: TEUR 5.299) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.300 (31. Januar 2019: TEUR 5.300) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2019	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
<b>TEUR</b>							
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	445.206	0	0	0	445.206	445.522	
Anleihen	497.958	0	0	0	497.958	522.930	
Ausleihungen	130.019	0	0	0	130.019	130.019	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.458.134	0	0	0	3.458.134	3.458.134	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	739	0	0	0	739	739	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	216.188	0	0	0	216.188	216.188	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	35.922	0	0	0	35.922	35.922	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	3.243	0	0	3.243	3.243	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	860.765	0	860.765	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.439	0	0	3.439	3.439	

31. Januar 2019	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
<b>TEUR</b>							
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.190	0	0	0	287.190	287.569	
Anleihen	497.631	0	0	0	497.631	520.834	
Ausleihungen	116.494	0	0	0	116.494	116.494	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613.235	0	0	0	3.613.235	3.613.235	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	541	0	0	0	541	541	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	213.607	0	0	0	213.607	213.607	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	68.125	0	0	0	68.125	68.125	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	0	7.007	0	0	7.007	7.007	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.091	0	9.091	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.920	0	0	5.920	5.920	

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

**Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten**

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
<b>30. April 2019</b>				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	65.524	65.524
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.523	0	3.523
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.439	0	3.439
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	3.243	3.243

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
<b>31. Januar 2019</b>				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	51.060	51.060
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	8.289	0	8.289
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.920	0	5.920
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	7.007	7.007

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Eigenkapital- und Schuldinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
<b>1. Februar 2019</b>	<b>51.060</b>	<b>7.007</b>
Kauf	11.898	0
Verkauf von Anteilen	0	0
Neubewertungen (ergebniswirksam)	0	
Emittierungen	2.500	0
Akquisitionen	0	0
Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam)	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	-3.767
Sonstige	66	3
<b>30. April 2019</b>	<b>65.524</b>	<b>3.243</b>

**Eventualverbindlichkeiten**

Zum 30. April 2019 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 86.823 (31. Januar 2019: TEUR 86.258).

**Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

TEUR	31. Jan. 2019	30. Apr. 2019
<b>Gebundene liquide Mittel</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	152.845	157.079
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	9.050	7.042
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	17.884	15.120

**Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Ein nahestehendes Unternehmen hat PHOENIX im ersten Quartal 2019/20 ein Darlehen in Höhe von TEUR 100.000 gewährt, welches innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 37 angefallen.

Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 bestehen Verbindlichkeiten aus Leasing gegenüber nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 86.760. Darauf sind Zinsen in Höhe von TEUR 515 angefallen.

Von dem der PHOENIX Pharma SE gewährten Kaufpreisdarlehen (31. Januar 2019: TEUR 344.984) wurden im Berichtszeitraum TEUR 198.534 getilgt. Darauf sind Zinserträge von TEUR 1.444 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2019 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Quartal 2019/20 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 14. Juni 2019

Die Geschäftsführung der Komplementärin  
PHOENIX Verwaltungs GmbH

# FINANZKALENDER 2019

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

- 24. September**      Halbjahresbericht Februar bis Juli 2019
- 16. Dezember**      Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2019

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ingo Schnaitmann  
 Leiter Corporate Communications  
 Jacob-Nicolas Sprengel  
 Senior Manager Corporate Communications  
 PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG  
 Corporate Communications  
 Pfingstweidstraße 10–12  
 68199 Mannheim  
 Deutschland  
 Telefon +49 (0)621 8505 8502  
 Fax +49 (0)621 8505 8501  
 media@phoenixgroup.eu  
 www.phoenixgroup.eu/de

### Investor Relations

Karsten Loges  
 Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen  
 Telefon +49 (0)621 8505 741  
 k.loges@phoenixgroup.eu

### Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group  
 HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,  
 Hamburg

© PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim.  
 Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Geschäftsbericht liegt auch in englischer  
 Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleich-  
 berechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher  
 Verwendung der weiblichen oder männlichen Form  
 ist die jeweils andere Form umfasst.

